

Die Hypothekennote.

Der II. kommunale Beiratsverein beschließt die Hypothekennote...

Arbeitsnachweise des Herrn Dr. Thiem durch ihre prächtige Fortentwicklung...

Der Verein für Hauswirtschaftliche Kultur... Der Verein für Hauswirtschaftliche Kultur...

Gerichts-Zeitung.

Streffammer vom 20. Februar.

Am Abend des 18. Juli 1911 fanden in Gronau vor dem Amtsgericht...

Werb in Staßfurt.

Seitige gegen Abend ermodete der Währige Schlächter...

Aus der Umgebung.

Wahlh. 19. Februar. Der Gesangsverein 'Harmonie' gibt...

Die Wohnungsnot in Staßfurt... Die Wohnungsnot in Staßfurt...

Politische Verhältnisse... Politische Verhältnisse...

Die Wohnungsnot in Staßfurt... Die Wohnungsnot in Staßfurt...

Stadtesamtliche Nachrichten.

Stadtesamt Halle-N. Am 19. Februar 1918. Der Stadtesamter...

Aus dem Vereinsleben.

Vereinsleben... Vereinsleben...

Stadtesamt Halle-N. Am 19. Februar 1918. Der Stadtesamter...

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Vom Kriegsschauplatz.

London, 21. Februar. (Wirt.-Tel.) Die Daily Mail meldet aus Rom in Bezug auf die Erwartung der ständigen Senkung der Zinsen in der Keltica-Pol. Die Sonnentage einer einstufigen neutralen Schiffen, doch bei Molline noch weitere 85 griechische Torpedobomber mit zahlreichen Truppen an Bord liegen, die infolge eines heftigen Nordsturms vorhin verlegen worden sind. Im Laufe des gestrigen Tages sind die türkischen Kriegsschiffe 'Görresin Barboros' und 'Medjidieh' zu einer Auffahrtfahrt durch die Dardanellen gelangt und erst am späten Abend zurückgekehrt. 12.000 Mann türkischer Truppen sind gestern von Gallipoli über die Dardanellen zurücktransportiert worden.

München, 21. Februar. Bei Medvedo griffen am Mittwoch die türkischen Truppen gemeinsam mit Abteilungen Freiwiliger das griechische Lager bei Demvona an, wurden aber unter großen Verlusten in der Nacht auf Christopha zurückgedrängt. Bei Vranin dauert der Artilleriekampf fort.

München, 21. Februar. Nach den letzten Berichten beträgt die Zahl der auf Epirus Gefallenen 22.000. Sie wurden in Korfu, Preveza, Aio, Kephallonia, Trikala und Corfuha untergebracht. Die Sanitätskommissionen können nur unzureichende Unterstützung genügen wegen der außerordentlichen Kosten für die Internierung und Ernährung, die täglich 18.000 Dracmen betragen.

München, 21. Februar. (Orig.-Tel.) In hiesigen Regierungskreisen wird berichtet, daß sich innerhalb des Reiches eine Umwandlung von Günstigen Griechenland wünschenswert habe. Der Druck hier bemittelt, bezüglich der Frage der gütlichen Einlen ein Mittelweg anvisieren zu machen, der sowohl von Griechenland als auch der Türkei akzeptiert werden dürfte.

Große Wiederkauf für Deutschland.

Brüssel, 21. Februar. (Orig.-Tel.) Deutsche Händler haben in Brüssel alle verfügbaren Pferde angeboten. 31 Wagons mit Fremdenmaterial, über die Hälfte des gesamten Marktes, wurden nach Deutschland transportiert.

London, 21. Februar. (Orig.-Tel.) Die englische Presse kommentiert in sehr freundlichem Tone die Erneuerung des Schiffs nach der Verhaftung in Petersburg. Es wird betont, daß die Verhaftung der Besatzung der Gattaca ebenfalls eine Art und Weise ist, die die Erneuerung des Schiffs ein Beweis für die Bemühungen Frankreichs ist, einen engeren Zusammenhang der verschiedenen Mächte der Tripelente zu erlangen.

Große Tat eines Bahnhütners.

Wiesbaden, 21. Februar. In einem Unfall von Gefährlichkeit durchdringt heute nacht der Regener-Motoren in Wiesbaden, bei der Station des Regener, seiner 17-jährigen Tochter den Hals, so daß sie sofort starb. Dem im Bett liegenden Dienstmädchen verleiht er einige Stöße in den Hals. Auch seine Frau, auf die er einwirkte, die sich aber kräftig zur Wehr setzte, wurde durch Stöße an den Armen verletzt. Hieran durchdringt er sich selbst den Hals. Am nächsten Morgen des Dienstmädchens, das noch in der Nacht nach dem Krankenhaus gebracht wurde, wird gemeldet.

Zum Petersburger Raubmord.

Petersburg, 21. Februar. (Wirt.-Tel.) Die beiden Raubmörder der Angenauer-Litha Zieme bedürftigen heute ganz Petersburg und Hessen gegen die wütenden Bräutigam in den Dantong, die in Wiesbaden, bei der Station des Regener, seiner 17-jährigen Tochter den Hals, so daß sie sofort starb. Dem im Bett liegenden Dienstmädchen verleiht er einige Stöße in den Hals. Auch seine Frau, auf die er einwirkte, die sich aber kräftig zur Wehr setzte, wurde durch Stöße an den Armen verletzt. Hieran durchdringt er sich selbst den Hals. Am nächsten Morgen des Dienstmädchens, das noch in der Nacht nach dem Krankenhaus gebracht wurde, wird gemeldet.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen. Der General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen ist ein täglich erscheinendes Blatt, das sich mit den neuesten Nachrichten aus Halle und der Provinz Sachsen beschäftigt. Es enthält auch viele interessante Artikel und Berichte.

Verleger: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Druck: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Die Abnahme der Zeitung ist durch den Postamt zu bestellen. Der Preis beträgt 1 Mark pro Quartal.

Verleger: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Druck: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Die Abnahme der Zeitung ist durch den Postamt zu bestellen. Der Preis beträgt 1 Mark pro Quartal.

Verleger: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Druck: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Die Abnahme der Zeitung ist durch den Postamt zu bestellen. Der Preis beträgt 1 Mark pro Quartal.

Verleger: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Druck: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Die Abnahme der Zeitung ist durch den Postamt zu bestellen. Der Preis beträgt 1 Mark pro Quartal.

Verleger: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Druck: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Die Abnahme der Zeitung ist durch den Postamt zu bestellen. Der Preis beträgt 1 Mark pro Quartal.

Verleger: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Druck: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Die Abnahme der Zeitung ist durch den Postamt zu bestellen. Der Preis beträgt 1 Mark pro Quartal.

Verleger: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Druck: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Die Abnahme der Zeitung ist durch den Postamt zu bestellen. Der Preis beträgt 1 Mark pro Quartal.

Verleger: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Druck: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Die Abnahme der Zeitung ist durch den Postamt zu bestellen. Der Preis beträgt 1 Mark pro Quartal.

Verleger: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Druck: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Die Abnahme der Zeitung ist durch den Postamt zu bestellen. Der Preis beträgt 1 Mark pro Quartal.

Verleger: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Druck: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Die Abnahme der Zeitung ist durch den Postamt zu bestellen. Der Preis beträgt 1 Mark pro Quartal.

Verleger: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Druck: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Die Abnahme der Zeitung ist durch den Postamt zu bestellen. Der Preis beträgt 1 Mark pro Quartal.

Verleger: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Druck: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Die Abnahme der Zeitung ist durch den Postamt zu bestellen. Der Preis beträgt 1 Mark pro Quartal.

Verleger: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Druck: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Die Abnahme der Zeitung ist durch den Postamt zu bestellen. Der Preis beträgt 1 Mark pro Quartal.

Verleger: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Druck: A. Jasmatzki, A.G. Dresden. Die Abnahme der Zeitung ist durch den Postamt zu bestellen. Der Preis beträgt 1 Mark pro Quartal.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S. Die Friedmann & Weinstock, Halle a. S., sind eine der bekanntesten Firmen in Halle a. S. Sie betreiben ein Geschäft in der Provinz Sachsen und sind für ihre Qualität und Zuverlässigkeit bekannt.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S. Die Friedmann & Weinstock, Halle a. S., sind eine der bekanntesten Firmen in Halle a. S. Sie betreiben ein Geschäft in der Provinz Sachsen und sind für ihre Qualität und Zuverlässigkeit bekannt.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S. Die Friedmann & Weinstock, Halle a. S., sind eine der bekanntesten Firmen in Halle a. S. Sie betreiben ein Geschäft in der Provinz Sachsen und sind für ihre Qualität und Zuverlässigkeit bekannt.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S. Die Friedmann & Weinstock, Halle a. S., sind eine der bekanntesten Firmen in Halle a. S. Sie betreiben ein Geschäft in der Provinz Sachsen und sind für ihre Qualität und Zuverlässigkeit bekannt.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S. Die Friedmann & Weinstock, Halle a. S., sind eine der bekanntesten Firmen in Halle a. S. Sie betreiben ein Geschäft in der Provinz Sachsen und sind für ihre Qualität und Zuverlässigkeit bekannt.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S. Die Friedmann & Weinstock, Halle a. S., sind eine der bekanntesten Firmen in Halle a. S. Sie betreiben ein Geschäft in der Provinz Sachsen und sind für ihre Qualität und Zuverlässigkeit bekannt.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S. Die Friedmann & Weinstock, Halle a. S., sind eine der bekanntesten Firmen in Halle a. S. Sie betreiben ein Geschäft in der Provinz Sachsen und sind für ihre Qualität und Zuverlässigkeit bekannt.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S. Die Friedmann & Weinstock, Halle a. S., sind eine der bekanntesten Firmen in Halle a. S. Sie betreiben ein Geschäft in der Provinz Sachsen und sind für ihre Qualität und Zuverlässigkeit bekannt.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S. Die Friedmann & Weinstock, Halle a. S., sind eine der bekanntesten Firmen in Halle a. S. Sie betreiben ein Geschäft in der Provinz Sachsen und sind für ihre Qualität und Zuverlässigkeit bekannt.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S. Die Friedmann & Weinstock, Halle a. S., sind eine der bekanntesten Firmen in Halle a. S. Sie betreiben ein Geschäft in der Provinz Sachsen und sind für ihre Qualität und Zuverlässigkeit bekannt.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S. Die Friedmann & Weinstock, Halle a. S., sind eine der bekanntesten Firmen in Halle a. S. Sie betreiben ein Geschäft in der Provinz Sachsen und sind für ihre Qualität und Zuverlässigkeit bekannt.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S. Die Friedmann & Weinstock, Halle a. S., sind eine der bekanntesten Firmen in Halle a. S. Sie betreiben ein Geschäft in der Provinz Sachsen und sind für ihre Qualität und Zuverlässigkeit bekannt.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S. Die Friedmann & Weinstock, Halle a. S., sind eine der bekanntesten Firmen in Halle a. S. Sie betreiben ein Geschäft in der Provinz Sachsen und sind für ihre Qualität und Zuverlässigkeit bekannt.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S. Die Friedmann & Weinstock, Halle a. S., sind eine der bekanntesten Firmen in Halle a. S. Sie betreiben ein Geschäft in der Provinz Sachsen und sind für ihre Qualität und Zuverlässigkeit bekannt.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S. Die Friedmann & Weinstock, Halle a. S., sind eine der bekanntesten Firmen in Halle a. S. Sie betreiben ein Geschäft in der Provinz Sachsen und sind für ihre Qualität und Zuverlässigkeit bekannt.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S. Die Friedmann & Weinstock, Halle a. S., sind eine der bekanntesten Firmen in Halle a. S. Sie betreiben ein Geschäft in der Provinz Sachsen und sind für ihre Qualität und Zuverlässigkeit bekannt.

Handel und Verkehr.

Genossenschaftliche Bank in Schlettstadt. Die Genossenschaftliche Bank in Schlettstadt hat sich für die Erneuerung des Schiffs ein Beweis für die Bemühungen Frankreichs ist, einen engeren Zusammenhang der verschiedenen Mächte der Tripelente zu erlangen.

Genossenschaftliche Bank in Schlettstadt. Die Genossenschaftliche Bank in Schlettstadt hat sich für die Erneuerung des Schiffs ein Beweis für die Bemühungen Frankreichs ist, einen engeren Zusammenhang der verschiedenen Mächte der Tripelente zu erlangen.

Genossenschaftliche Bank in Schlettstadt. Die Genossenschaftliche Bank in Schlettstadt hat sich für die Erneuerung des Schiffs ein Beweis für die Bemühungen Frankreichs ist, einen engeren Zusammenhang der verschiedenen Mächte der Tripelente zu erlangen.

Genossenschaftliche Bank in Schlettstadt. Die Genossenschaftliche Bank in Schlettstadt hat sich für die Erneuerung des Schiffs ein Beweis für die Bemühungen Frankreichs ist, einen engeren Zusammenhang der verschiedenen Mächte der Tripelente zu erlangen.

Genossenschaftliche Bank in Schlettstadt. Die Genossenschaftliche Bank in Schlettstadt hat sich für die Erneuerung des Schiffs ein Beweis für die Bemühungen Frankreichs ist, einen engeren Zusammenhang der verschiedenen Mächte der Tripelente zu erlangen.

Genossenschaftliche Bank in Schlettstadt. Die Genossenschaftliche Bank in Schlettstadt hat sich für die Erneuerung des Schiffs ein Beweis für die Bemühungen Frankreichs ist, einen engeren Zusammenhang der verschiedenen Mächte der Tripelente zu erlangen.

Genossenschaftliche Bank in Schlettstadt. Die Genossenschaftliche Bank in Schlettstadt hat sich für die Erneuerung des Schiffs ein Beweis für die Bemühungen Frankreichs ist, einen engeren Zusammenhang der verschiedenen Mächte der Tripelente zu erlangen.

Genossenschaftliche Bank in Schlettstadt. Die Genossenschaftliche Bank in Schlettstadt hat sich für die Erneuerung des Schiffs ein Beweis für die Bemühungen Frankreichs ist, einen engeren Zusammenhang der verschiedenen Mächte der Tripelente zu erlangen.

Witterungsbericht vom 20. Februar. Auf dem Schiffsverkehr sind die meisten Ausfahrten durch den Winter hindurch zu erwarten. Die Witterung ist im Allgemeinen günstig, doch sind noch einige Schwierigkeiten zu erwarten.

Witterungsbericht vom 20. Februar. Auf dem Schiffsverkehr sind die meisten Ausfahrten durch den Winter hindurch zu erwarten. Die Witterung ist im Allgemeinen günstig, doch sind noch einige Schwierigkeiten zu erwarten.

Witterungsbericht vom 20. Februar. Auf dem Schiffsverkehr sind die meisten Ausfahrten durch den Winter hindurch zu erwarten. Die Witterung ist im Allgemeinen günstig, doch sind noch einige Schwierigkeiten zu erwarten.

Witterungsbericht vom 20. Februar. Auf dem Schiffsverkehr sind die meisten Ausfahrten durch den Winter hindurch zu erwarten. Die Witterung ist im Allgemeinen günstig, doch sind noch einige Schwierigkeiten zu erwarten.

Witterungsbericht vom 20. Februar. Auf dem Schiffsverkehr sind die meisten Ausfahrten durch den Winter hindurch zu erwarten. Die Witterung ist im Allgemeinen günstig, doch sind noch einige Schwierigkeiten zu erwarten.

Witterungsbericht vom 20. Februar. Auf dem Schiffsverkehr sind die meisten Ausfahrten durch den Winter hindurch zu erwarten. Die Witterung ist im Allgemeinen günstig, doch sind noch einige Schwierigkeiten zu erwarten.

Witterungsbericht vom 20. Februar. Auf dem Schiffsverkehr sind die meisten Ausfahrten durch den Winter hindurch zu erwarten. Die Witterung ist im Allgemeinen günstig, doch sind noch einige Schwierigkeiten zu erwarten.

Witterungsbericht vom 20. Februar. Auf dem Schiffsverkehr sind die meisten Ausfahrten durch den Winter hindurch zu erwarten. Die Witterung ist im Allgemeinen günstig, doch sind noch einige Schwierigkeiten zu erwarten.

Witterungsbericht vom 20. Februar. Auf dem Schiffsverkehr sind die meisten Ausfahrten durch den Winter hindurch zu erwarten. Die Witterung ist im Allgemeinen günstig, doch sind noch einige Schwierigkeiten zu erwarten.

Witterungsbericht vom 20. Februar. Auf dem Schiffsverkehr sind die meisten Ausfahrten durch den Winter hindurch zu erwarten. Die Witterung ist im Allgemeinen günstig, doch sind noch einige Schwierigkeiten zu erwarten.

Witterungsbericht vom 20. Februar. Auf dem Schiffsverkehr sind die meisten Ausfahrten durch den Winter hindurch zu erwarten. Die Witterung ist im Allgemeinen günstig, doch sind noch einige Schwierigkeiten zu erwarten.

Witterungsbericht vom 20. Februar. Auf dem Schiffsverkehr sind die meisten Ausfahrten durch den Winter hindurch zu erwarten. Die Witterung ist im Allgemeinen günstig, doch sind noch einige Schwierigkeiten zu erwarten.

Witterungsbericht vom 20. Februar. Auf dem Schiffsverkehr sind die meisten Ausfahrten durch den Winter hindurch zu erwarten. Die Witterung ist im Allgemeinen günstig, doch sind noch einige Schwierigkeiten zu erwarten.

Witterungsbericht vom 20. Februar. Auf dem Schiffsverkehr sind die meisten Ausfahrten durch den Winter hindurch zu erwarten. Die Witterung ist im Allgemeinen günstig, doch sind noch einige Schwierigkeiten zu erwarten.

Witterungsbericht vom 20. Februar. Auf dem Schiffsverkehr sind die meisten Ausfahrten durch den Winter hindurch zu erwarten. Die Witterung ist im Allgemeinen günstig, doch sind noch einige Schwierigkeiten zu erwarten.

Amtlige Bekanntmachungen.

Grundbesitzbesitzer vom 13. Januar und 8. Februar 1913 mit Zustimmung...

Bekanntmachung.

Durch die Gemeindevorstände vom 3. März und 18. März 1912 und 28. Dezember 1912...

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 1. bis 16. Februar 1913 sind nachfolgende Gegenstände...

Bekanntmachung.

Im öffentlichen Versteigerungsamt...

Holz-Auktion.

Im Gmliner Forstrevier sollen am Montag den 3. März, vormittags 10 Uhr...

Verkauf den 4. März

150 Hm. Erde und Kalken, 200 Hm. Geröll, 200 Hm. Kalkstein...

1/2 Million Mark

zur I. und II. Stelle auf gute städtische oder ländliche Grundstücke...

C. R. W. Rohlfmann, Bankgeschäft, Merseburgerstr. 14. : Telephon 3526.

Drucksachen

Druckerei, jeder Art, schnell, billig, geländemäßig.

Redner-Kursus

in Halle, der im Gesellschaftsraum der Kapelle Hotel stattfindet.

Städtischer Fleischverkauf.

Der Verkauf des häuslichen Fleisches erfolgt an folgenden Stellen...

Zwangsversteigerung.

Am Tage, Sonntag den 24. Februar 1913...

General-Anzeiger

für Halle und die Provinz Sachsen, Amtl. Verordnungsblatt des Magistrats...

844 Offertbriefe

wurden gestern unserer Expedition zur Übermittlung an die Auftraggeber...

Eigene

„Hlen Ober-Telephon, 24 und 24 1/2“...

844 Offertbriefe

wurden gestern unserer Expedition zur Übermittlung an die Auftraggeber...

Eigene

„Hlen Ober-Telephon, 24 und 24 1/2“...

Schreibergärten zu verpachten.

Von den neuangelegten Schrebergärten an d. Feld- und Gartenstraße...

Verkauf von Samen.

Verkauf von Samen, 200 Hm. Erde und Kalken...

Verkauf von Samen.

Verkauf von Samen, 200 Hm. Erde und Kalken...

Verkauf von Samen.

Verkauf von Samen, 200 Hm. Erde und Kalken...

Verkauf von Samen.

Verkauf von Samen, 200 Hm. Erde und Kalken...

Verkauf von Samen.

Verkauf von Samen, 200 Hm. Erde und Kalken...

Verkauf von Samen.

Verkauf von Samen, 200 Hm. Erde und Kalken...

Verkauf von Samen.

Verkauf von Samen, 200 Hm. Erde und Kalken...

Verkauf von Samen.

Verkauf von Samen, 200 Hm. Erde und Kalken...

Verkauf von Samen.

Verkauf von Samen, 200 Hm. Erde und Kalken...

Verkauf von Samen.

Verkauf von Samen, 200 Hm. Erde und Kalken...

Verkauf von Samen.

Verkauf von Samen, 200 Hm. Erde und Kalken...

Verkauf von Samen.

Verkauf von Samen, 200 Hm. Erde und Kalken...

Verkauf von Samen.

Verkauf von Samen, 200 Hm. Erde und Kalken...

Verkaufe nur

Sonabend und Sonntag von meinem neuen Tafel-Gemüse...

1 Pfund mit 25 Pfg.

Sie sollen die la. Qualität erst unbedingt kennen...

Täglich

werden Sie meinen neuen Tafel-Gemüse...

Marmelade 30

aus feinstem Obst und Zucker...

Morgen Sonabend u. Sonntag

lasse in meinen 8 Gläsern, damit Sie auch die besten...

1/2 Pfund la. Melange-Marmelade gratis

verabreichen und zwar nur bei Einkauf von 1 Pfund...

Safelgöttin

1 Pfund 95 Pfg., 5% Rabatt.

Das Urteil

der Herren Dr. Küttner u. Chr. Ulrich...

Phaumen-Mus,

aus feinstem Mehl...

Ranichen, Hasen,

Rob. Anton, 200 Zentner Weizen...

Bücklinge

die Kiste nur 1 Mark...

Carl Hofer,

Bärgasse 5.

Masken,

Perücken, Bärte, Karneval-Artikel...

Albin Hentze

Schmerzstr. 24.

Festbraten,

aus feinstem Fleisch...

A. Knäusel.

Garantiert frische Eier...

Kleine Chronik.

Von einem tollkühnen Raube... wurden gefangen in Berlin 10 Personen und 2 Pferde...

Das Gierlicht hat den Dattel erlöset.

In Belgien... bei Debra vertrieb der jugendliche Landwirt Scheller auf seinen Dattel, den Gustav...

Überall Millionen Markt vererbt.

Von Anfang an im Reichlichen Markt vererbt... in Hannover über die im letzten Vierteljahr 1912...

Eine interessante Statistik über den Kinobesch.

Bringen die Mitteilungen des Reichlichen Amtes in Hannover über die im letzten Vierteljahr 1912...

Was Kinofest im Rheinland?

Gestern nachmittags tagte in Düsseldorf der Verband der Kinofestbesitzer des Rheinlandes...

Wegen Steuerhinterziehung

In Höhe von über 600 000 Mark wurde die frühere Hauptsteuerbehörde in Million Dittmann...

Auch ein Brand am Dattel. In dem gefährlichen Städtchen Datteln...

Auf seine drei Schwäger. Drei Brüder, hat gestern in Wien ein 60jähriger...

Wit der Plagiatskünstlerin am Nordpol. Der dänische Polarforscher Knud Rasmussen...

Sterbohm eines flüchtigen Luftballons. Luftballon-Legende, der nach Verübung großer...

8900 Häuser durch Japan zerstört. Die Feuerbrunst in der japanischen Stadt Kanbo...

Sportnachrichten.

Hofesport. Generalsversammlung des Reichsverbandes für Deutsches...

Stadtport.

100 000 Franken Schenkung. Der hessische Graf...

Ruhballport.

Wagelbühnen-Sportfest hat gestern 1900 in Halle...

Wettkampf.

Nationaler Wettkampf. Am 21. März d. J....

Die Ase der vornehmen Welt.

Das Dieb für den... die Ase der vornehmen Welt...

Das Dieb für den... die Ase der vornehmen Welt...

Das Dieb für den... die Ase der vornehmen Welt...

Wegs gefloht. Für die Veranlassung hat bereits...

Der Kaiserliche Automobilklub hielt am Donnerstag...

Die Kaiserliche Automobilklub hielt am Donnerstag...

Die Kaiserliche Automobilklub hielt am Donnerstag...

Die Kaiserliche Automobilklub hielt am Donnerstag...

Die Kaiserliche Automobilklub hielt am Donnerstag...

Die Kaiserliche Automobilklub hielt am Donnerstag...

Total-Ausverkauf wegen Aufgabe meines Wäsche-Geschäftes.

Enorm billige Herren-, Damen-, Kinder-Wäsche... wie bekannt nur beste Qualitäten.

Wohl, Sommer in... die Wäsche...

Einem oberirdischen... verbeirateten Mann...

Von einem tollkühnen... Raube...

Das Gierlicht hat den... Dattel erlöset...

Überall Millionen Markt... vererbt...

Eine interessante Statistik... über den Kinobesch...

Was Kinofest im Rheinland?... tagte in Düsseldorf...

Wegen Steuerhinterziehung... in Höhe von über 600 000 Mark...

Streng solides Angebot!... ein solches Solids...

Existenz... mit 5-6000 Mark...

Bezirks-Inspektor... mit Sitz in Halle...

Der Alleinvertrieb... eines mehrfach gefälligen...

10 Pennig-Gebrauchsartikels... für den billigen Bedarf...

Dreher u. Hobler... werden bei hohen Anforderungen...

1. Pferdbedienter... Rittergut Röhnstedt...

2. Schlosser... Rittergut Nieber-Schmon...

2. Elektriker... Rittergut Nieber-Schmon...

3. Schneider... Rittergut Nieber-Schmon...

4. Tischler... Rittergut Nieber-Schmon...

Edige Knechte... in Bodeleben...

Wett-Schlager!... mit 1000 Mark...

Jüngere Schneider... mit guter Hand...

Kutscher... guter Pferdekenner...

Chauffeur get... halbdie Giltboten...

Wagen-Schleifer... mit 1000 Mark...

Mechaniker... für Kleinindustrie...

2. Schlosser... Rittergut Nieber-Schmon...

2. Elektriker... Rittergut Nieber-Schmon...

3. Schneider... Rittergut Nieber-Schmon...

4. Tischler... Rittergut Nieber-Schmon...

Genau merken!... Die einzigen Biegen...

1. Treppe... keins Laden...

Konfirmations- und Prüfungs-Anzüge... durch Inanspruchnahme...

Spezial-Biegen-Geschäft... durch Inanspruchnahme...

Gutscheim!... Dieses Inserat d. General-Anz...

Hoh. Nebenverdienst... von 70 Mark...

Von 1. Bewilligen... referent...

Siehpfeifen-Harm... in Halle...

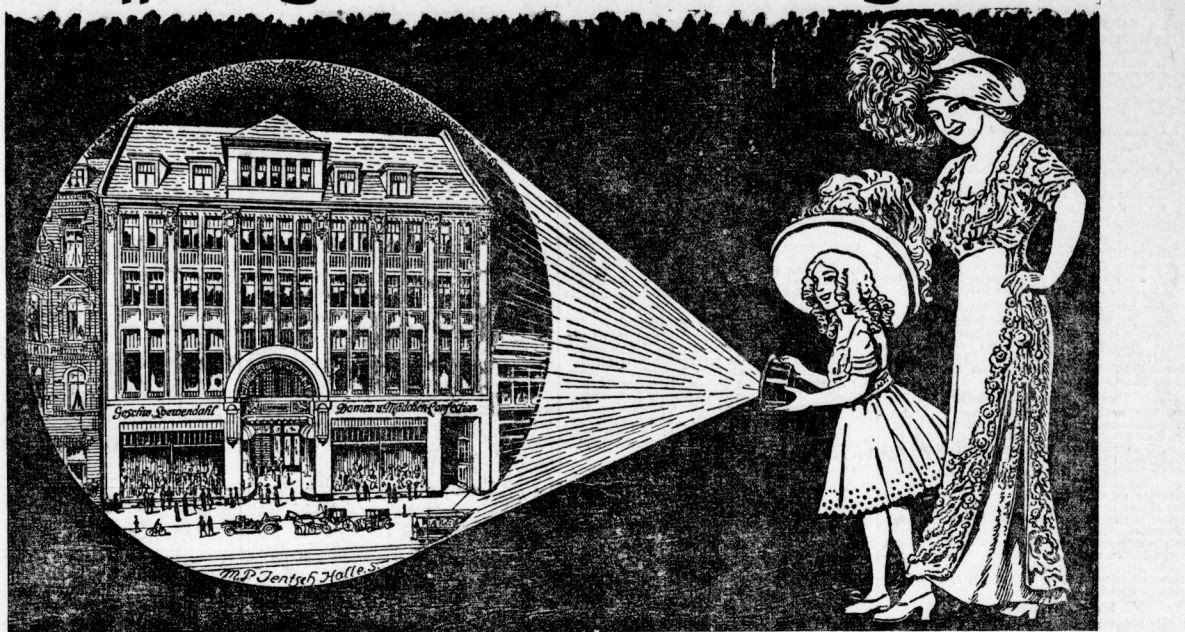
Hausburche... in Halle...

Sing. Hausdiener... in Halle...

Sing. Hausdiener... in Halle...



Eröffnung morgen **Sonntag** den 22. Februar **nachmittag 5 Uhr**



Einladung!

Die geehrten Damen von Halle und Umgegend, die seither unser Unternehmen durch ihr Wohlwollen gefördert haben, oder sich für ein neuzeitig eingerichtetes Geschäftshaus interessieren, sind zur gefälligen Besichtigung hiermit gebeten.

Geschw. Loewendahl.

Suche zum 1. März ein. kräft. Hausbuben, nicht unter 15 Jahren, welcher mit Pferd umgehen kann, am liebsten vom Lande.
Richard Leuffloff, Sandbergstr. 66. 401220

Leuteaufzieher finden Stellen durch **Stinnowitz, Adm. Friedrich Gericke,** anverwandelter **Stellenvermittler, Leipzigerstr. 12.** 4799

Jüngerer Kaufbursche mit guten Zeugnissen gesucht **Dr. Steinbr. 54. VI.** 455

Selbständige Lebensstellung in hohem Einkommen in einem heiligen Beruf. Herrn gebeten durch **Lebermann der Klein-Vertriebs,** eines get. gleich gel. u. v. **Wittenbergstr. 10.** 4056

5000.- Mk. Brandentenne oder sonstige Anlage des Hauses nicht nötig. **Unterstützung durch kleine reelles Angebot. Gr. Hauptstadt u. 1000 Mt. St. an die** 4123

Metalwarenfabrik Gebr. König, Nürnberg.

Gebüt. Metallarbeiter sucht **Gebr. König, Nürnberg.** 1786

Lehrling mit guter Schulbildung, ein. groß. kausmännlich. Gehalts (ca. 2000) am 1. April gesucht. **St. an. F. 7906** an die **Gr. 28. 28.**

Kellnerlehrling für Oden unter günstigen Bedingungen gel. (a1217) **Wittenbergstr. 10.**

Wärmehelferlehrling unter günstigen Beding. gesucht. **St. an. F. 7906** an die **Gr. 28. 28.**

Kellnerlehrling für Oden unter günstigen Bedingungen gel. (a1217) **Wittenbergstr. 10.**

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. **Angebote unt. 1. 5707** an die **Gr. 28. 28.**

Schmiedelehrling findet unter günstigen Bedingungen gute Lehrstelle für Oden 1913. **40897**

Lehrling mit guter Schulbildung und aus achtbarer Familie per 1. 4. gesucht. **40123**

Spielwarenhans R. Weibzahl obere Leipzigerstr. 66.

Schlosser-Lehrling von hier und außerhalb sucht ein **Fr. Berger, Seiffenstraße 15.**

Lehrling-Gesuch. Zur Osterzeit d. orthod. Schulmädchen wird zum 1. April ein Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, gesucht. **5527**

Maler-Lehrling zum 1. April gesucht. **Bau-Sanftw. Wittenbergstr. 10.**

Lehrling für Brot- u. Gebäckerei sucht **Adm. Friedrich Gericke, Leipzigerstr. 12.**

Waisenmädchen a. 10 u. 12 Jahren, ein. u. v. **Wittenbergstr. 10.**

Waisenmädchen a. 10 u. 12 Jahren, ein. u. v. **Wittenbergstr. 10.**

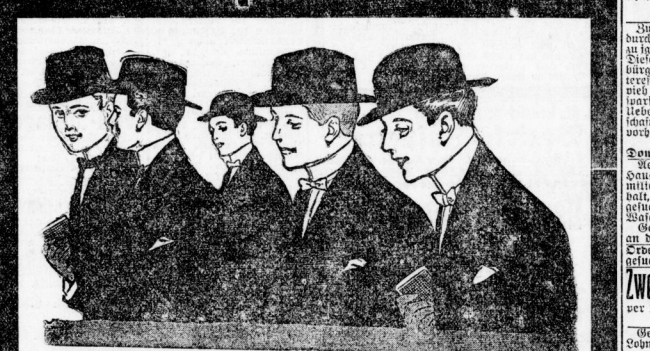
Waisenmädchen a. 10 u. 12 Jahren, ein. u. v. **Wittenbergstr. 10.**

Verkaufserin für feines Schuhwarenhaus per sofort oder 1. April nach **Wittenbergstr. 10.**

Jung. Mädchen, mit guter Schulbildung, welche **Wittenbergstr. 10.**

Köchin, Stuben-, Haus- und Alleinmädchen. **Leipzigerstr. 24.**

Ordl. u. laub. Frauen zum **Wittenbergstr. 10.**



Konfirmanden-Anzüge

in blau, marengo und schwarz
In elegantester Ausführung und aussergewöhnlich reichhaltiger Auswahl am Lager.
Preislagen: Mth. 7⁵⁰ 11.- 13⁵⁰ 17⁵⁰ 21.- 24.- 27.- 29⁵⁰ 32.- bis 48.-

Konfirmanden-Stiefel, Hüfte, Handschuhe, Schleifen, Kragen
etc. etc.

S. Weiss,
Leipzigerstrasse 105-106, Ecke Markt.

Reisedame mit tabellierten Umzugsformen zur **Wittenbergstr. 10.**

Mamsell für hohem Lohn, **Wittenbergstr. 10.**

Mädchen für hohem Lohn, **Wittenbergstr. 10.**

Mädchen für hohem Lohn, **Wittenbergstr. 10.**

Mädchen für hohem Lohn, **Wittenbergstr. 10.**

Mädchen für hohem Lohn, **Wittenbergstr. 10.**

Mädchen für hohem Lohn, **Wittenbergstr. 10.**

Mädchen für hohem Lohn, **Wittenbergstr. 10.**

Mädchen für hohem Lohn, **Wittenbergstr. 10.**

Mädchen für hohem Lohn, **Wittenbergstr. 10.**

Mädchen für hohem Lohn, **Wittenbergstr. 10.**

Suche zum 1. März ein. kräft. Hausbuben, nicht unter 15 Jahren, welcher mit Pferd umgehen kann, am liebsten vom Lande. Richard Leuffloff, Sandbergstr. 66. 401220

Von Frühling zu Frühling.

Roman von Erich Ostenfeld.

(Schluß) Wandz. verb.

20. Kapitel. Winterstille lag über dem Griebener Tal. Die Berge hatten die weiße Mantele an, und die kleinen Dörfer lagen verträumt unter mäßigen Schneehäufen hervor.

Die Griebener rauchte nicht. Trübselig blickten die alten Weiben an ihren verfallenen Wirtshäusern und redeten die dürren braunen Arme gegen den grauen Dezemberhimmel.

Jamellen kämpfte ein gestiehlter Bauer durch den Schnee, irgendeine Kaskade öffnete sich, einen Schwall wärmer, nach Strömpfen bühlerndes Stübchen, in die Wärme hinauszufließen, aber ein Schichten Hingel, von der Station kommend, über den gefrorenen Schnee der Sandstraße.

Sonst war es ganz still. Der Oberkorn der Majorin blickte hin auf das Hauschen der Majorin Münster reichlich, fast mit feinen reinerwiesenen Wägen und der launischen Blätter ranne war ein Zaubergarten aus.

Neht wurden brim im Hause die Wächter angeordnet; dann es hämmerte fortan. Wächter Schußstöße fielen aus den drei Fenstern des Wohnzimmers hinaus in die granitbetete Dämmerung.

Wohl waren Spitzhörnchen vorgezogen, aber man hat jedoch deutlich das traurige Bild innen: den runden Tisch mit der Sängeltanne brüder, an dem Metta und Hedwig plaudern lachen, bis mit einer Sandstöße der schlagig. Rechts im Hintergrund einen mäßigen Aufschrei mit dem behaglichen Großvaterstuhl der Majorin, der so groß war, daß Stantabden bequem neben ihr Platz

sein fand. Die beiden hatten ein rundes Tischchen vor sich und über dem Tisch stand ein großer Behälter mit Wasser. Die beiden hatten ein rundes Tischchen vor sich und über dem Tisch stand ein großer Behälter mit Wasser.

„Ich habe Dir alles aufgeschrieben, liebe Metta, was ich zur Montierung von Mutters Fußstich noch brauche“, sagte Hedwig jetzt leise, „weil es Dir nicht zu viel Mühe machte, noch meine Einkäufe mit zu befragen“.

„Aber Hedwig! Ich habe doch den ganzen Tag Zeit bei mir und außerdem den ganzen Tag Zeit bei mir und außerdem den ganzen Tag Zeit bei mir“.

„Du sagst ja, daß du nicht mehr zum Haus kommen willst, aber ich bin doch noch da“, sagte Metta.

„Du sagst ja, daß du nicht mehr zum Haus kommen willst, aber ich bin doch noch da“, sagte Metta.

„Du sagst ja, daß du nicht mehr zum Haus kommen willst, aber ich bin doch noch da“, sagte Metta.

„Du sagst ja, daß du nicht mehr zum Haus kommen willst, aber ich bin doch noch da“, sagte Metta.

„Du sagst ja, daß du nicht mehr zum Haus kommen willst, aber ich bin doch noch da“, sagte Metta.

„Du sagst ja, daß du nicht mehr zum Haus kommen willst, aber ich bin doch noch da“, sagte Metta.

„Du sagst ja, daß du nicht mehr zum Haus kommen willst, aber ich bin doch noch da“, sagte Metta.

„Du sagst ja, daß du nicht mehr zum Haus kommen willst, aber ich bin doch noch da“, sagte Metta.

„Bist du es nicht fonderbar, Hed, daß er barbiert nicht mehr ins Gesicht? Der Probst muß doch...“

„Doch, liebes Kind — solche Dinge ziehen sich oft über die Jahre hinweg.“

„Aber wodurch? Welche Hindernisse können...“

„Metta verdrängte lebend die Hände ineinander und blickte Hedwig an großen Augen gerichtet an. — Hedwig, bist du nicht fonderbar, Hed, daß er barbiert nicht mehr ins Gesicht? Der Probst muß doch...“

„Doch, liebes Kind — solche Dinge ziehen sich oft über die Jahre hinweg.“

„Aber wodurch? Welche Hindernisse können...“

„Metta verdrängte lebend die Hände ineinander und blickte Hedwig an großen Augen gerichtet an. — Hedwig, bist du nicht fonderbar, Hed, daß er barbiert nicht mehr ins Gesicht? Der Probst muß doch...“

„Doch, liebes Kind — solche Dinge ziehen sich oft über die Jahre hinweg.“

„Aber wodurch? Welche Hindernisse können...“

„Metta verdrängte lebend die Hände ineinander und blickte Hedwig an großen Augen gerichtet an. — Hedwig, bist du nicht fonderbar, Hed, daß er barbiert nicht mehr ins Gesicht? Der Probst muß doch...“

„Doch, liebes Kind — solche Dinge ziehen sich oft über die Jahre hinweg.“

Advertisement for 'Kombella' featuring 'Das Beste' and 'Die nichtfettende Hautcreme'.

Advertisement for 'Kombella' featuring 'Das Beste' and 'Die nichtfettende Hautcreme'.

Advertisement for 'Kombella' featuring 'Das Beste' and 'Die nichtfettende Hautcreme'.

Advertisement for 'Kombella' featuring 'Das Beste' and 'Die nichtfettende Hautcreme'.

Advertisement for 'Kombella' featuring 'Das Beste' and 'Die nichtfettende Hautcreme'.

Advertisement for 'Kombella' featuring 'Das Beste' and 'Die nichtfettende Hautcreme'.

Advertisement for 'Kombella' featuring 'Das Beste' and 'Die nichtfettende Hautcreme'.

Advertisement for 'Kombella' featuring 'Das Beste' and 'Die nichtfettende Hautcreme'.

Advertisement for 'Kombella' featuring 'Das Beste' and 'Die nichtfettende Hautcreme'.

Advertisement for 'Kombella' featuring 'Das Beste' and 'Die nichtfettende Hautcreme'.

Advertisement for 'Kombella' featuring 'Das Beste' and 'Die nichtfettende Hautcreme'.

Advertisement for 'Kombella' featuring 'Das Beste' and 'Die nichtfettende Hautcreme'.

Large advertisement for 'H. ELKAN' shoes, featuring 'ca. 1000 Paar Frühjahrs-Handschuhe' and 'H. ELKAN, Halle a. S., Leipzigerstr. 87.'.

„Dreimal hatte das Schicksal sie in den Trog der Verlusten gezogen — würde kein Gott Erbarmen haben und sie endlich zur Auferstehung lassen?“

Ein tiefer, ältlicher Seufzer hob ihre Brust. Drängen ihr hingelagert ein Schiltzer durch die Nacht. Er fuhr weiterhin, dem Dorte zu, sein Gefährtig erlahm vollständig in der Stille der Winternacht.

Wera wühlte — er kam von der Station, in welcher eben der letzte Zug anlangt sein mußte. Wodanlang hatte sie um diese Zeit mit angehängtem Klem gelangt, ob kein Geklärr drachten anhielt vor dem letzten Säckchen — kein bekannter Schritt im Trog entlang. Keine Lauschte sie nicht mehr. Was? Wozuf? Darf sie nicht immer noch gehobelt im Leben mit ihren erwartungsvollen Hoffnungen?

Nach langem müde es nichts damit sein. Von Montell's Gemeinschaft würde sie befreit werden; von der Kette, durch welche sie die schmachvolle Ehe noch weiterhin schied von Glück und Freiheit, wohl nicht.

In drei Tagen war Weihnachten. Wie frohlos würde sie unter dem Baum stehen, trotz all des Prädikats und all der Liebe welche sie ursprünglich hier umgab?

Nüchtern schreie sie zusammen. Draußen im Star stampfte jemand den Schnee von den Füßen — Gedeim erhob sich rot, die Majorin beugte lächelnd den Kopf vor — jemand räumte sich brünnen — jemand klopfte — kein — nein — es konnte nicht sein — Wera schloß unmißverständlich die Augen.

Als sie sie wieder öffnete, verwarbte über eine plötzlich eingetretene Stille — blickte sie in Michael von Winters' Mißbilligung!

Er stand seine Schritte von ihr entfernt und sah sie an — als über ihm!!! Anders als je zuvor, anders selbst als damals im Gelandertal — in freudentändelnd, selbstverloren und jabelnd vor heimlicher Selbstliebe!

Die anderen waren verschunden. Er und sie allein! Der Meem ging fliegend, sie brachte kein Wort heraus, konnte kein Glied rühren —

Da dreinerte er die Wera aus und sog sie stumm an seine breite Brust.

Wie lange sie so standen, teils und schweigend, sie wie ein armer, gebrechtes Mädchen, das sich endlich beirungen hat, er wie ein Mann und aufrecht, sie so fest an sich drücken, als wolle er sie nie mehr aus seinen schließenden Armen lassen — wussten sie später beide nicht.

Wera kam erst zu sich, als Winters sie neben sich niedersog in den Grobstrückerstuhl, und ihren Kopf an seine Brust drückte, leicht sagte, „Du bist frei — endlich. Wiera! Darf ich nun sagen: Meine Wera?“

Er schloß sie und bestimmte sich zu ihm auf.

„Du —! Was waren denn all die letzten Jahre anders in mir als ein heimatloses Kind — Wera! Weinst Du's denn nicht?“ Wie ein Schrei brach es über ihre Lippen.

„Du —! Was? Doch, mein Liebling! Gehe — Du hast dich selbst errettet. In ihren Augen glänzte immer noch Zweifel und heimliche Angst.

„Aber bin ich denn auch frei? — Ganz frei?“ küßte sie. „Du ist — Winters?“

Sie fuhr erschrocken auf. Michael stieß beruhigend über ihr Haar. Er las ihr die entsetzten Gedanken von der Stirn ab und schüttelte den Kopf.

Nicht. Zeinwegen, Wera, Du kannst gar, ruhig sein! Er sprach, wie er geliebt hat: als ein ehrlicher Junge und nur — weil er seinen Auftrag sah.“

Nach und nach erfuhr Wera alles. Montell hatte die Scheidung, welche natürlich zu

seinen Unglücken entschieden wurde, ganz fähig aufgenommen, da Winters ihm ein Kapital zur Verfügung zu stellen vermachte, mit dem er sich außerhalb Europas eine neue Stellung gründen konnte. Verbindung dafür war nur sein Ehemann, der er damit wirklich Europa sofort nach bestem Beschluß verließ.

Er gab sich Ehemann. Er ging mit Winters und dem Rechtsanwalt zu Carl und löste sich ein Billert nach Montell. Er unterdrückte sogar einen Revers, worin er sein Verlobtes befreit und seine Rüdigungen ausstand — für den Fall, als er nicht wirklich abreisen würde und man ihn dann einfach als Verlobten den Gerichten anlieferen könnte.

Er wußte auch, daß man mit dieser Drohung keine Komödie aufzuführen wolle, daß ihm tatsächlich kein anderer Weg mehr blieb als — die Abreise.

Aber am selben Abend noch beehrte er mit dem für seine Zukunft bestimmten Geld eine Spielfolge... Sei es aus Angst, unüberwindlichen Beschaffen oder in der Hoffnung, seine Mittel zu verborgen, gefahren — genug, er hielt ab. Sein Verlobter hatte er den letzten Heller verpielt, selbst das Billert für die Überfahrt nach Rom...

Dann ließ er sich Zeit kommen und lösterte mit der Wittfrau. Während diese dann sich vorübergehend einem anderen Gatt juraubte, sog er einen Notwehr und hatte sich eine Regel mit ihm besprochen.

Michien hatte man ihn begeben. Michael, welcher für Weihnachten Urlaub genommen und die Weiden hatte überlassen wollen, befand sich schon einige Tage zuvor in Wien, um im Verein mit Wera's Kavalier einleitend Montell zur Wasserdichtung zu bestimmen, andererseits zu betonen, welche Schritte getan werden könnten, um Wera die völlige Freiheit wiederzugeben.

Denn über den ruhigen, gelassenen Mann war seit jenem Wiberleben auf der Ringstraße im Sommer eine seltene Unruhe gekommen. Eine Unruhe, die seinen Zagen alle Arbeitsfreudigkeit, seinen Nächsten den Schlaf raubte.

Wohl war die teure Frau warm und süßer bei den Seiten gefahren, aber sie war ihm fern und wie er auch sein Herz in immer neuen Wünschen erwiderte — er sah keinen Ausweg für die Zukunft.

Sie war und blieb geblieben — Da löste der Tod unerwartet die Kette. „Und jetzt!“ — Winters blickte Wera tief in die Augen „Jetzt, mein alles, soll und werden ein neues Leben beginnen!“

Sie schmeigte sich heben an ihn. „Ein neues, Michael? Sage lieber: das neue! Denn für mich fängt das Leben erst mit dem heutigen Tage an. Alles Bergangene war ein böses Traum.“

— Ende —

Die Eule!

Gymnasialeroman von R. Hehmann
beginnt in der morgenden Nummer des
Gen.-Anz. f. Halle u. d. Provinz Sachsen.

Die bestbekanntesten Marken der Margarine-Industrie

Lorbeerkrone
herorragendste, unübertroffene, buttergleichste Sahnen-Margarine.

Siegerin Allerfeinste Süßrahm-Margarine, im Geschmack der Molkereibutter am nächsten.

Palmato Pfanzbutter-Margarine von größter Butterähnlichkeit und feinstem Nussgeschmack.

Überall erhältlich.

Alleinige Fabrikanten: A. L. Mohr, G. m. b. H. Altona-Bahrenfeld.

Gegen **Mundgeruch**
... Chlorodont ...

Haut-Bleichercreme
... Chlorodont ...

Eröffnung.
Werkzeuge, Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte etc.
Reparatur-Werkstatt an der Maubrücke.

Digestiv-Pillen.
Verdauungspillen bei Hämorrhoidal- und Unterleibsbeschwerden. Sichere Wirkung. 1/48

Damen
... eigene Oardrobe anfertigen ...

Max Schultze
Halle a. S., Moritzzwinger 3, empfehlen:

Frische Bücklinge	heute eingetroffen	85
Frischer Schmer	von Landwirtsch. Meinen	76
Frische Trink-Eier		7
Fetter Speck	geräuchert	85
Gar. rein. Schweineschmalz	mit	65
Pa. Emdener Voilheringe		5

Die Anfertigung saub. Maschinerzeichnungen nach Bleizzeichnung oder Skizzen

Kachel-Ofen
... Böhmer- und Messinger etc. ...

Damenbart
entfernen Sie sofort mit Subito radikal mit Wasser, ...

Seppiche Mauersberger
... 8 - 9 eigne Waben

Haben Sie
... Carl Booch, ...

Flügel u. Pianinos
... Gust. Uhlig, ...

Konfirmations-Geschenke
Damen-Uhren und Herren-Uhren
nur anerkannt gute Fabrikate
in Stahl, Silber, Tala, Plaque und Goldgehäusen.
In unerreichter Auswahl zu alleräußersten Preisen.
Auf jede Uhr leisten ich schriftliche Garantie.
Moderne Sehmuck-Sachen,
z. B. Kolliers, Broschen, Ringe, Armbänder, Damen- und Herrenketten etc.
in Silber und Gold stets in großer Auswahl.

Gust. Uhlig, Uhrmacher,
untere Leipzigerstr. 103/104, Gr. Markt 1839.
Grösste Reparatur-Werkstätte am Platze.

Flügel u. Pianinos
... B. Döll, ...

C. L. Blau, Halle a. S.,
... Baumkuchen in Vanilleglas, ...

B. Döll,
... Er. Ulrichstr. 39/41.

Konfirmations-Anzüge
... Otto Knoll, ...

Fertige Konfirmanden- u. Prüfungs-Anzüge besonders preiswert

in blau, schwarz und marengo von 10⁵⁰ bis 48 - Mark.

G. Assmann, Hofslieferant, Marktplatz 1516.
Telephon 2105. — Mitglied des Rabattsparvereins. — Gegründet 1848.

Kirchliche Nachrichten.

Chri.

St. Ulrich, 10 Uhr Herr Superintendent D. Wächter, 2 Uhr ... St. Marien, 10 Uhr Herr Superintendent D. Wächter, 2 Uhr ... St. Nikolai, 10 Uhr Herr Superintendent D. Wächter, 2 Uhr ...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

St. Marien, 10 Uhr Herr Superintendent D. Wächter, 2 Uhr ... St. Nikolai, 10 Uhr Herr Superintendent D. Wächter, 2 Uhr ... St. Ulrich, 10 Uhr Herr Superintendent D. Wächter, 2 Uhr ...

St. Marien, 10 Uhr Herr Superintendent D. Wächter, 2 Uhr

St. Marien, 10 Uhr Herr Superintendent D. Wächter, 2 Uhr ... St. Nikolai, 10 Uhr Herr Superintendent D. Wächter, 2 Uhr ... St. Ulrich, 10 Uhr Herr Superintendent D. Wächter, 2 Uhr ...

Grundstücke, Hypotheken, Kapitalien, Beteiligungen, Verträge

Grundstücke: Land-Gasthof, 100000 Mk., 200000 Mk. Areal, 20 Morgen, 20 Morgen, 20 Morgen. Hypotheken: 1. Juni auf 50000 Mk., 1. Juni auf 100000 Mk., 1. Juni auf 200000 Mk. Kapitalien: 100000 Mk., 200000 Mk., 300000 Mk. Beteiligungen: 100000 Mk., 200000 Mk., 300000 Mk. Verträge: 100000 Mk., 200000 Mk., 300000 Mk.

St. Marien, 10 Uhr Herr Superintendent D. Wächter, 2 Uhr

St. Marien, 10 Uhr Herr Superintendent D. Wächter, 2 Uhr ... St. Nikolai, 10 Uhr Herr Superintendent D. Wächter, 2 Uhr ... St. Ulrich, 10 Uhr Herr Superintendent D. Wächter, 2 Uhr ...

St. Marien, 10 Uhr Herr Superintendent D. Wächter, 2 Uhr

St. Marien, 10 Uhr Herr Superintendent D. Wächter, 2 Uhr ... St. Nikolai, 10 Uhr Herr Superintendent D. Wächter, 2 Uhr ... St. Ulrich, 10 Uhr Herr Superintendent D. Wächter, 2 Uhr ...

Bei Appetitlosigkeit Dr. Hommel's Haematogen

Rasche sichere Wirkung! 20 Jahre Erfolg! Warnung! Man verlange ausdrücklich den Namen Dr. Hommel.

Alle Damen Freund u. verfrachten

Bei der Anwendung, wird leicht gestärkt, im Nahrungsmittel ...

Grundstücke, Hypotheken, Kapitalien, Beteiligungen, Verträge. Includes various real estate and financial advertisements.

St. Marien, 10 Uhr Herr Superintendent D. Wächter, 2 Uhr. Includes church notices and local news.

St. Marien, 10 Uhr Herr Superintendent D. Wächter, 2 Uhr. Includes church notices and local news.

Bei Appetitlosigkeit Dr. Hommel's Haematogen. Advertisement for a medicinal product.

Alle Damen Freund u. verfrachten. Advertisement for a women's product.

Advertisement for a product, possibly related to the previous one.

